

Auf Humboldts Spuren durch Kolumbien

Naturwunder und Kultur in Einklang

23. November – 8. Dezember 2025



Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt Kolumbiens und folgen Sie den Spuren des berühmten Naturforschers Alexander von Humboldt. Entdecken Sie atemberaubende Landschaften, von majestätischen Andengipfeln bis hin zu üppigen Regenwäldern, und erleben Sie die Vielfalt eines Landes, das Humboldt einst als «Wunderland der Natur» bezeichnete.

Reisen Sie entlang der Routen, die der deutsche Wissenschaftler vor mehr als 200 Jahren bereiste, und lassen Sie sich von den spektakulären geografischen Kontrasten, der reichen Flora und Fauna sowie der kulturellen Vielfalt Kolumbiens verzaubern. Besuchen Sie die exotischen Städte und Dörfer, die Humboldt in seinen Aufzeichnungen verewigte, und entdecken Sie, wie sich die Natur und die Menschen dieser Region im Laufe der Zeit verändert haben.

Mit jeder Etappe dieser Reise erleben Sie, warum Kolumbien für Humboldt mehr war als nur ein geografischer Ort – es war ein lebendiges Labor, in dem er die komplexen Beziehungen zwischen Klima, Flora und Fauna untersuchte. Lassen Sie sich von den gleichen Wundern inspirieren, die diesen aussergewöhnlichen Forscher zu einem der bedeutendsten Naturwissenschaftler der Geschichte machten.

Höhepunkte:

- Cartagena – UNESCO Weltkulturerbe
- Palmental Cocora-Tal
- Frisch herausgeputzt: Medellín
- Mompox, die Stadt am Rio Magdalena

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Ankommen in Kolumbien

Morgens Abflug ab Zürich nach Bogotá. Ankunft am Nachmittag und Begrüssung durch Ihren Reiseleiter und Experten Luis La Rotta. Anschliessend Transfer ins komfortable Stadthotel. Bei einem Abendessen lernen Sie Ihren Reiseleiter besser kennen und er führt Sie in die Reise ein und gibt Ihnen die ersten Informationen zu Land und Leute. (FA)

2. Tag: Bogotá

Bogotá war im frühen 19. Jahrhundert das intellektuelle und wissenschaftliche Zentrum des Vizekönigreichs Neugranada. Humboldt fand dort eine Gemeinschaft von Gelehrten, die seine Interessen teilten, darunter der Botaniker José Celestino Mutis, der Leiter der bedeutenden Königlichen Botanischen Expedition von Neugranada.

Sie erkunden die Stadt zu Fuss: Sie starten am Plaza Bolívar mit seinen umliegenden Regierungsgebäuden. Weiter geht es zum Museo Botero und durch die engen Gassen der La Candelaria Altstadt bis zum Chorro de Quevedo, dem Platz an dem Bogotá im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Nach dem Mittagessen (nicht inklusive und fakultativ), das Sie in einem der typischen Restaurants des Viertels einnehmen können, besuchen Sie das berühmte Goldmuseum, wo mehr als 30'000 präkolumbische Goldexponate ausgestellt sind.

Zum Abschluss des Tages fahren wir mit der Seilbahn zur Monserrate, dem Hausberg Bogotá's, von dem aus wir einen tollen Ausblick auf die 9 Millionen Metropole haben. Der Sundowner und ein tolles Abendessen runden den erlebnisreichen Tag ab. (FA)

3. Tag: Auf ins El Dorado

Fahrt aus Bogotá heraus in Richtung Norden durch ländliche Gebiete bis in das ca. 50 Kilometer entfernte Zipaquirá. Ausführliche Besichtigung der auf der Welt einmaligen Salzkathedrale, die erst im Dezember 1995 neu eröffnet wurde. Sie liegt in einer Tiefe von über 120 Meter und wurde im Inneren eines Salzbergwerkes ausgehoben. Im Anschluss findet eine Besichtigung des sehr schönen Zentralplatzes von Zipaquirá statt.

Anschliessend Weiterfahrt zur Lagune von Guatavita, die auf über 3000 m Höhe liegt. Wanderung an der Lagune, welche der Entstehungsort der Legende des «El Dorado» (goldener Schatz) ist. Die Legende besagt, dass an diesem See religiöse Zeremonien der Chibcha-Indianer abgehalten wurden, in deren Verlauf der Kazike als Opfer für die Götter vollständig mit Goldstaub bedeckt ins Wasser der Lagune tauchte, während seine Untertanen Goldschmuck in die Tiefe warfen. Die spanischen Kolonialisten haben Jahrhunderte lang versucht an das Gold zu gelangen, es wurde sogar versucht die Lagune trockenzulegen. (FA)

4. Tag: Bogotá – Honda

Morgens verlassen wir die Hauptstadt in Richtung des Magdalena Tals. Nach Verlassen der Stadt, merken wir wie es jeden Kilometer etwas wärmer wird und die Vegetation sich ändert. Honda ist tropisch heiss und seine Vegetation üppig – das kleine Städtchen hat seinen kolonialen Charme bis heute bewahrt.

Honda spielte in zweierlei Hinsicht eine wichtige Rolle bei der Reise von Humboldt: Während seines Aufenthalts in Honda und seiner Reisen auf dem Magdalena-Fluss dokumentierte Humboldt die Flora, Fauna und die Geografie der Region. Er war von der Vielfalt der tropischen Landschaften beeindruckt und sammelte zahlreiche Daten, die später in seinen wissenschaftlichen Werken verwendet wurden.

Zum Zweiten war Honda zu Humboldtzeiten ein wichtiger logistischer Knotenpunkt: Honda war eine der wichtigsten Handels- und Transportstädte am Magdalena-Fluss. Humboldt nutzte die Stadt als Durchgangsstation, um seinen Weg von der Karibikküste in Richtung Bogotá fortzusetzen.

Am Nachmittag unternehmen wir einen Rundgang durch die Altstadt Hondas und besuchen das Museo del Rio Magdalena, das die Geschichte des Magdalena Flusses eindrucksvoll darstellt. Das Abendessen nehmen wir in einem der Restaurants an der Plaza Mayor Alfonso Lopez ein und können dem bunten Treiben noch ein wenig zusehen. (FA)

5. Tag: Ab in die Kaffeezone

Heute überqueren wir die mittlere Andenkette in ca. 4 Stunden beim berühmten Bergpass «Letras». Gleichzeitig gilt die Route als einer der längsten Anstiege der Welt, da sich die Strasse ab der Ortschaft Mariquita über 80 Kilometer, bis auf 3'600 m ü. M. in die Wolken schraubt. Anschliessend geht es bergab nach Manizales und etwas weiter zu unserer lieblichen Kaffeefinca. Auf dem Weg können wir die verschiedenen Höhestufen der Anden erleben.



Am Nachmittag lernen wir bei einem Kaffeeprozess alles über kolumbianischen Hochlandkaffee und warum dieser zu den besten Kaffees der Welt gehört. Bei einer Verkostung erleben wir die unnachahmlichen Geschmacksnoten. Das Abendessen nehmen wir auf der authentischen Kaffeefinca mit Pool ein, in der man sehr schön übernachten kann. (FA)

6. Tag: Beeindruckendes Palmental

Ein Tagesausflug führt Sie ins beeindruckende Cocora-Tal, eine üppig-grüne Nebelwaldlandschaft mit den majestätischen Wachspalmen, die bis zu 60 Meter hoch werden – den höchsten Palmen der Welt. Diese malerische Region gehört zu den schönsten in Kolumbien. Während einer kleinen botanischen Wanderung erkunden Sie die sanften Hügel des Tals und besuchen ein engagiertes Schutzprojekt, das sich dem Erhalt der Wachspalmen widmet.



Anschliessend geht es weiter in das charmante Örtchen Salento, das mit seinen farbenfrohen Häusern und lebendigen Strassen eine einzigartige Atmosphäre bietet. Hier haben Sie Zeit für eine Mittagspause, um die regionale Spezialität Forelle zu geniessen, in gemütlichen Cafés zu verweilen oder das vielfältige lokale Kunsthandwerk zu entdecken.

Aimé Bonpland, der enge Weggefährte von Alexander von Humboldt und leitender Botaniker ihrer gemeinsamen Amerika-Expedition, sammelte den Grossteil der beeindruckenden 60'000

Pflanzenbelege und hielt 1804 in der Pariser Akademie der Wissenschaften einen vielbeachteten Vortrag – über die faszinierende Wachspalme Kolumbiens. (FA)

7. Tag: Weiter nach Medellín

Unsere nächste Zwischenstation ist Medellín – die Stadt des ewigen Frühlings. Auf der bekannten Panamericana Strasse geht es durch attraktive Andenlandschaften ca. 5 Stunden weiter nördlich bis nach Medellín.

Am Nachmittag besuchen wir hier die Comuna 13 – die wie wohl kein anderer Ort Kolumbiens für den Wandel steht, der sich hier in den vergangenen Jahren abgespielt hat. Medellín galt einst als eine der gefährlichsten Städte der Welt. Heute sprüht der Ort nur so vor Lebensfreude. (FA)

8. Tag: Spektakulärer Fels Peñol / Inlandflug nach Cartagena

Bevor wir die Andenregion heute am Nachmittag verlassen, besuchen wir die «Piedra del Peñol» und das Dorf Guatapé. Der Peñol Fels ist eines der spektakulärsten Ausflugsziele in der Nähe von Medellín. Der 200 Meter grosse Monolith kann über 740 Stufen erklommen werden.



Atemberaubende Blicke über den grossen Guatapé Stausee, das blaue Gewässer und die grünen Berge, entschädigen für den schweisstreibenden Aufstieg. Das nahegelegene Dörfchen Guatapé ist ein ruhiger, kleiner und vor allem farbenfroher Ort, das für seine Kirche sowie bunt gestrichene und dekorierte Häuserfassaden bekannt ist. Unser Tagesausflug, begleitet von unserem Guide, führt uns von Medellín durch das malerische Hochland der Provinz Antioquia. Wir erklimmen zunächst den spektakulären Felsbrocken Piedra del Peñol, welcher uns mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Danach erwartet uns ein köstliches kolumbianisches Mittagessen am Ufer des Guatapé-Stausees. Im Anschluss unternehmen wir einen Spaziergang entlang des Stausees, erkunden ihn mit dem Boot und können dabei einen authentischen und friedvollen Tag ausklingen lassen. Am späten Nachmittag Flug nach Cartagena und kurzer Transfer zum Hotel im Stadtteil Getsemaní gelegen. (FM)

9. Tag: Cartagena

Heute erkunden Sie eine der faszinierendsten Städte Amerikas: Cartagena. Die bezaubernde Altstadt, geprägt von kolonialem Flair, erwartet Sie mit ihren berühmten Plazas, prachtvollen Patios und herrschaftlichen Häusern. Aber auch weniger bekannte, von Humboldt berührte Orte stehen auf dem Programm, wie das auf einem Hügel gelegene Kloster La Popa, das spektakuläre Ausblicke auf die Stadt bietet.



Nach einer entspannten Mittagspause setzen Sie Ihre Stadtführung durch die verwinkelten Gassen und lebendigen Plätze Cartagenas fort. Den Abend beginnen Sie mit einer exquisiten Verkostung kolumbianischer Rumsorten, bevor Sie in einem der besten Restaurants der Altstadt ein genussvolles Dinner erwartet. (FA)

10. Tag: Auf Humboldts Spuren

Auf den Spuren Alexander von Humboldts reisen Sie von Cartagena in das etwa 300 Meter höher gelegene Städtchen Turbaco, eingebettet in tropische Vegetation. Hier erforschte Humboldt einst die Schlamm- und Gasvulkane, die heute grösstenteils erodiert sind.

Der Morgen beginnt mit einem Besuch des Botanischen Gartens von Turbaco, wo Sie während eines geführten Rundgangs mehr über biologische Fragestellungen erfahren. Dieses private Projekt widmet sich der Rettung der lokalen Vegetation und gewährt Ihnen Zugang zu seinem Archiv, das literarische Schätze zur Biodiversität Kolumbiens birgt. Eine Mitarbeiterin des Gartens vermittelt spannende Einblicke in die beeindruckende Biodiversität Kolumbiens sowie die Bedeutung von Aufforstung und Botanik für die Region.

Mittags entspannen Sie bei einem gemütlichen BBQ auf einer Finca in der Nähe des Botanischen Gartens.

Am Nachmittag besichtigen Sie in Turbaco das einstige Wohnhaus von Humboldt und das kleine naturhistorische Museum des Ortes. Dort erwartet Sie der Direktor zu einem kurzen, informativen Vortrag. (FA)

11. Tag: Auf nach Mompox

Heute geht es auf die letzte Station Ihrer Reise: In Ihrem komfortablen Reisebus fahren Sie entlang des majestätischen Río Magdalena, einer der wichtigsten Wasserstrassen des Landes.

Nach einer entspannten Mittagspause in Magangué wechseln Sie bei dem Örtchen Zambrano das Transportmittel und setzen Ihre Reise für etwa vier Stunden mit einem Boot fort. Vorbei an Fischern, Bauern und der üppigen tropischen Ufervegetation nähern Sie sich dem zauberhaften Ort Mompox, der den Eindruck vermittelt, als sei die Zeit seit Humboldts Besuch stehen geblieben. In der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Stadt beziehen Sie Ihre Unterkunft, eine koloniale Residenz, deren klosterähnliche Architektur Ihnen einen authentischen Eindruck vom Leben in früheren Zeiten vermittelt.

Am Abend laden die magischen kleinen Strassen und die malerische Uferpromenade zu einem entspannten Spaziergang ein, bevor Sie den Tag bei einem stimmungsvollen Dinner ausklingen lassen. (FM)

12. Tag: Stadtführung in Mompox

Heute nehmen Sie an einer Stadtführung teil. Entlang des Flusses erwarten Sie prächtige Herrenhäuser, die Kulturakademie, charmante Kirchen, ein idyllischer Friedhof und kleine Plazas, die das Bild dieses ruhigen Ortes prägen. Immer wieder begegnen Ihnen Relikte von Humboldts und Simón Bolívars Besuchen in diesem tropisch heißen Städtchen, das nur wenige Jahre später zu den ersten Städten Kolumbiens gehörte, die sich von der spanischen Krone unabhängig erklärten. Der Ort diente auch als Kulisse für zahlreiche Romane und Filme. (FA)

13. Tag: Rückfahrt nach Cartagena

Die Rückfahrt nach Cartagena findet im Reisebus statt. Auf dem Weg halten wir in San Basilio de Palenque. 1603 gründete Benkos Biohó Amerikas erstes freies Dorf. Der entflohene Sklave versteckte sich gemeinsam mit 36 weiteren afrikanischstämmigen Frauen und Männern. San Basilio de Palenque in Kolumbiens Karibikregion nahe Cartagena de Indias war bis in die sechziger Jahre nicht ans Strassennetz angeschlossen und konnte zahlreiche Traditionen bewahren, darunter die Kreolsprache Palenquero. Es wird angenommen, dass diese die weltweit einzige Kreolsprache ist, die noch gesprochen wird. Zwar beruht sie auf dem Spanischen, ihre Grammatik ist jedoch so anders, dass selbst Spanischsprachige das Palenquero nicht verstehen können. 2005 wurde das kleine Dorf von der UNESCO zum «Meisterwerk des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit» erklärt. Mahnmäler sowie ausdrucksstarke afrokolumbianische Musik und Tänze zeugen von der bewegenden und inspirierenden Geschichte des Ortes. Sie treffen Ihren Guide, einen Palenquero, vor Ort. Er wird Ihnen ein paar grundlegende Worte in seiner Sprache, Palenquero, beibringen. Mit Hilfe eines Übersetzers erfahren Sie von der spannenden und mutigen Geschichte des Dorfes. Sie werden auch ein paar der typischen Instrumente spielen lernen, inklusive der Warnlaute, die das freie Dorf einst beschützten. Nach einem kurzen Rundgang durch den Ort geniessen Sie das Talent einiger lokaler Studenten der Batata Musikschule, die für Sie Lieder und Tänze aufführen. Die Rhythmen, darunter Mapalé und Bullerengue, haben die kolumbianisch-karibische musikalische Identität angeblich beeinflusst. Nachdem Sie sich von den Musikschülern und Ihrem Guide verabschiedet haben, geht es weiter nach Cartagena. (FA)

14. Tag: Rosario Inseln

Zum Abschluss Ihrer Kolumbienrundreise fahren Sie mit einem privaten Boot hinaus auf die Rosario Inseln und können die Strände rund um Baru, Cholon und Isla Grande geniessen. Das Mittagessen nehmen Sie in einem der Resorts ein und auch hier können wir die Annehmlichkeiten des Hotels benutzen.

Nachdem wir Cartagena wieder erreichen, haben Sie die Gelegenheit sich frisch zu machen, bevor Sie dann zum Club de Pesca fahren um bei toller Aussicht in die Bucht und den Hafen von Cartagena das Abschlussessen zu geniessen. (FMA)

15./16. Tag: Heimreise

Der Tag steht zur freien Verfügung. Am späten Abend Transfer zum Flughafen Cartagena. Direktflug nach Zürich. Ankunft am nächsten Tag. Individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen



Ihr Experte auf dieser Reise

Der Kolumbianer **Luis La Rotta** studierte an der in Kolumbien sehr bekannten Universität Los Andes Biologie. Zwischen 1984 und 1991 promovierte er in Biologie an der Justus-Liebig-Universität in Giessen (Deutschland) und wurde zum Humboldt Experten.

Heute führt Luis Enrique ein kleines Hotel in der Stadt Honda, engagiert sich ehrenamtlich unter anderem für das dort ansässige «Museo del Rio Magdalena» und arbeitet als Reiseleiter, wenn seine Humboldt Expertisen gefragt sind. Er liebt es seinen Gästen Kolumbien in seiner ganzen naturlandschaftlichen und kulturellen Vielfalt zu zeigen.

Mehr Informationen zur Reise

Mobilität & Orientierung / Busfahrten

Bei den Tagesausflügen, aber auch bei den Stadtbesichtigungen, stehen an vielen Tagen ausgedehnte Spaziergänge (mit Treppen, auf Naturwegen etc.) und kurze Wanderungen an. An manchen Orten ist es erforderlich, sich auch in grossen Besucheransammlungen orientieren zu können. **Daher eignet sich diese Reise nicht für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität.**

Die Flugreisen mit Edelweiss von Zürich nach Bogotá und ab Cartagena sind unbegleitet. Sie treffen Ihren Reiseleiter nach der Einreisekontrolle und Gepäckannahme am Flughafen Bogotá.

An den Tagen 5, 7 und 13 müssen Sie mit längeren Busfahrten rechnen. Die Strassen ins Hochland sind sehr kurvenreich. Am Tag 11 gibt es eine längere Bootsfahrt auf einem Fluss und am Tag 14 einen Bootsauflug aufs Meer hinaus.

Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien

Sollten Sie mit speziellen Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten oder Allergien teilnehmen, ist es notwendig, bis einen Monat vor Abreise uns die Essgewohnheiten zu melden. Bei kurzfristigen Änderungen kann entsprechend angepasste Menüs nicht garantiert werden.

Währung

Kolumbianischer Peso (COP) wird in 100 Pesos unterteilt. Es gibt Scheine (1000, 2000, 5000, 10'000, 20'000 und 50'000) und Münzen (10, 20, 50, 100, 200 und 500 Pesos). Kleinere werden im Alltag nicht mehr benutzt.

Umrechnungskurs Stand Januar 2025: 1 CHF = 4645.08 COP; 1000 COP = 0.22 CHF.

Bargeld wird immer noch gern gesehen. Nehmen Sie Ihre EC-Karte sowie eine Kreditkarte mit. So können Sie an den Geldautomaten Geld beziehen und in den Geschäften – wenn immer möglich – mit Karte zahlen. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Bargeld beziehen oder Geld umtauschen möchten. Wir empfehlen Ihnen, nicht zu viel Bargeld bei sich zu tragen.

Zeitverschiebung

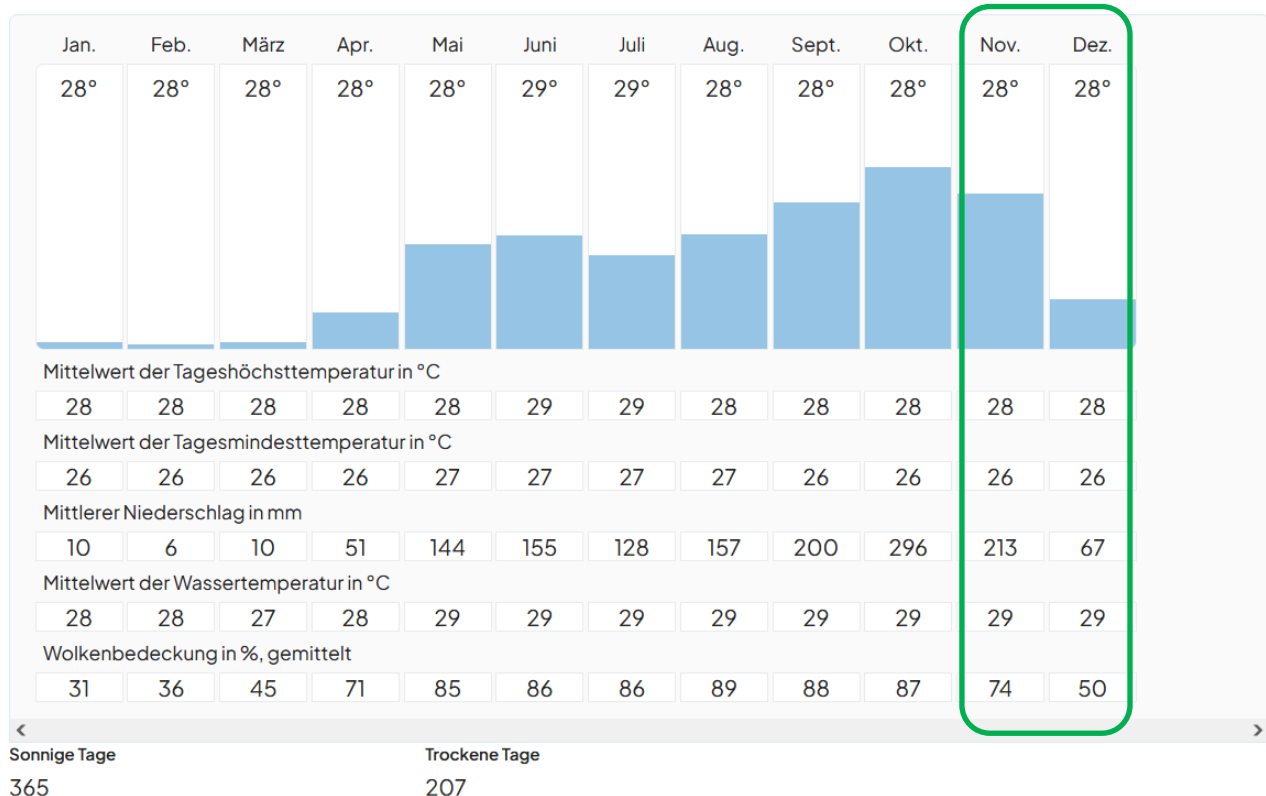
Mitteuropäische Zeit (MEZ) -6 Stunden (Winterzeit)

Klima / Kleidung

Durch seine Nähe zum Äquator herrscht in Kolumbien **tropisches Klima**. Das Jahr lässt sich in eine Trocken- und eine Regenzeit unterteilen. Allgemein gesehen dauert die Trockenzeit von Dezember bis März und von Juli bis August. Dies variiert jedoch von Region zu Region. Interessant ist, dass Kolumbien zu den Orten mit den meisten Niederschlägen weltweit zählt. Das Land wird teilweise von den Anden durchzogen. Daher fallen die Wetterbedingungen je nach Höhenlage unterschiedlich aus. Denn je höher ein Gebiet liegt, desto kühler wird es.

Leichte Kleidung aus Baumwolle oder atmungsaktivem Material ist empfehlenswert. Packen Sie auf jeden Fall ein paar bequeme und wasserdichte Trekkingschuhe ein, die gut Halt geben (für die Wanderungen). Immer zu empfehlen ist die Mitnahme einer guten Sonnenschutzcreme, einer Kopfbedeckung und einer Sonnenbrille mit hohem UV-Schutz.

Das Jahr auf einen Blick



Bitte beachten Sie, dass im **höher gelegenen Orten der Unterschied zwischen Tages- und Nachttemperaturen erheblich sein kann**. Für die kühlen Morgen- und Abendstunden sollten Sie zusätzlich warme Sachen und eine winddichte Jacke mitnehmen.

Sie erhalten mit den Reiseunterlagen (ca. 2-3 Wochen vor der Reise) einen Reiseführer mit weiteren Informationen zu Land und Leute.

Allgemeine Informationen

Reisedatum:

Sonntag, 23. November bis Montag, 8. Dezember 2025

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	CHF 6200.-
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 1100.-
Zuschlag Businessklasse (Verfügbarkeit vorbehalten)	CHF 3500.-

Annullations- /SOS Jahresversicherung auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Mindestens: 16 Personen

Maximal: 22 Personen

Leistungen:

- Flug mit Edelweiss Zürich – Bogotá/Cartagena – Zürich in Economy Klasse inkl. Taxen
- Inlandflug Medellín – Cartagena in Economy Klasse inkl. Taxen (Tag 8)
- 14 Übernachtungen in komfortablen Hotels inkl. Frühstück
- Zusätzlich 3 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- Moderner Reisebus
- Alle erwähnten Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- lokale, deutschsprechende Reiseleitung durch Experten Luis La Rotta (ab Bogotá, bis Cartagena)
- teilweise zusätzliche örtliche Führer in Englisch oder Spanisch

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, der bei der Einreise noch 6 Monate gültig ist. Vor Abreise muss ein Einreiseformular ausgefüllt werden.

Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Organisation und Buchung:

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich,

Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch

www.atlas-reisen.ch